

MORD
IN DER
Haibisch BAR
HAMBURG
St. Pauli
COMEDY-THEATER ROCKMUSIK
MIT DEN LEGENDÄREN ORIGINAL RATTLES
19:30 Uhr
13.03.26
STADTHAUS BURG DORF

Waterloo
THE ABBA SHOW
STREICHQUARTETT
08.05.2026
ab 19:30 Uhr
STADTHAUS BURG DORF

Vorverkaufsstellen: HAZ/NP und Marktspiegel Geschäftsstelle, Marktstr. 16, 31303 Burgdorf, Bleich, Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel.: 05136-1862 und allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region
EVENTIM: 01806-570070 und RESERVIX: 0761-88849999

Von der TSG auf die ganz große Bühne

Die 17-jährige Julie Klaus ist Teil der aktuellen Show von „Feuerwerk der Turnkunst“

BURGWEDEL (jfb). Wenn sich sportliche Präzision, tänzerische Leichtigkeit und große Bühnenszenen verbinden, dann ist das „Feuerwerk der Turnkunst“ nicht weit. In dieser renommierten Show – und der zugleich erfolgreichsten Turnshow Europas – feiert in diesem Winter eine junge Athletin aus Burgwedel ihre Premiere: Die 17-jährige Julie Klaus ist nun Teil des deutschlandweit tourenden Teams – ein ganz besonderer Moment für sie. „Für mich ist es eine sehr große Ehre, bei so einer großen Tournee mit dabei sein zu dürfen“, sagt sie. „Es ist ein Lebenstraum, der in Erfüllung geht.“

Julies Karriere begann vergleichsweise spät. „Denn ich war anfangs ehrlich gesagt dagegen“, sagt ihre Mutter Judith-Viola Klaus. „Turnen ist für den Körper keine einfache Sportart.“ Doch Julie ließ sich nicht locker – und mit knapp neun Jahren begann sie dann bei der TS Großburgwedel mit dem Wettkampfturnen, trainierte später zusätzlich im Turnleistungszentrum Badensiedt. Seit zwei Jahren gehört sie dem Bundesliga-Team der Kunstturngemeinschaft Hannover an. 2025 wurde sie von der Stadt Burgwedel mit der Bronzemedaille für ihre turnerischen Leistungen ausgezeichnet und konnte sich unter anderem für den niedersächsischen Landeskader 2026 qualifizieren.

Dass sie jetzt auch Teil des Teams beim „Feuerwerk der Turnkunst“ ist, entwickelte sich Schritt für Schritt. Vor zwei Jahren nahm Julie an einem Probetraining teil und wurde zunächst ins Nachwuchsteam aufgenommen – das Mindestalter für die Tournee liegt eigentlich bei 18 Jahren. Umso größer war die Überraschung, als sie im September 2025 gefragt wurde, ob sie mit auf Tour gehen möchte. Jetzt ist sie jüngstes Mitglied des Ensembles.



Ist mit dem Showteam vom „Feuerwerk der Turnkunst“ aktuell auf Deutschland-Tour: Die 17-jährige TSG-Wettkampfturnerin Julie Klaus.

Appel. Die Teilnahme einer eigenen Athletin an einer deutschlandweiten Show stellt für den Verein eine Premiere dar. Nicht nur er, sondern der gesamte Vorstand sei sehr stolz auf Julie.

Julie möchte derweil etwas an jüngere Turnerinnen weitergeben, die einen ähnlichen Weg gehen wollen: „Man sollte immer an seine Träume glauben und hart arbeiten, aber dabei immer mit ganz viel Spaß ins Training gehen. Nichts ist unmöglich, und solange man das Ganze mit Freude macht, wird es zu 100 Prozent besser“, sagt sie.

Wer Julie Klaus live erleben möchte, hat dazu auch in Hannover die Gelegenheit: Am Sonnabend, 17. Januar, ist das „Feuerwerk der Turnkunst“ ab 14 Uhr und ab 19 Uhr in der ZAG Arena zu sehen. Tickets sind noch erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter feuerwerkderturnkunst.de/viva-tournee.

Foto: TS Großburgwedel

**Erleben Sie
Duschkomfort
der Extraklasse:**

Nahezu Fugenlos,
in Wunschfarbe,
bodennah &
sicher in jedem
Alter!

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de
05130-95 32 11

@ Ihr digitaler Draht
zum MARKTSPIEGEL auf
www.marktspiegel-verlag.de

**Tiefstpreise
Trapezbleche
Iso-Paneele**
Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf**
Thomas Ertel
0172 5 13 03 44

LERNEN IM TOURBUS

In den Vorstellungen übernimmt Julie mehrere Rollen: Sie ist Teil einer Show am Balken, wirkt in tänzerisch-akrobatischen Übergängen zwischen den einzelnen Acts mit und begleitet internationale Topathleten wie Turnweltmeister Lukas Dauser bei deren Auftritten. Vier Wochen lang tritt sie täglich auf, teilweise finden zwei Shows am Tag statt – eine körperlich wie organisatorisch anspruchsvolle Aufgabe, die sie parallel zur Schule meistert.

Den verpassten Schulunterricht holt die Zwölfklässlerin eigenständig nach. Während der Fahrten von Ort zu Ort bearbeitet sie Unterrichtsmaterialien und recherchiert zudem für die anstehende Facharbeit.

„Die Schule war anfangs skeptisch“, sagt ihre Mutter. „Aber Julie ist sehr strukturiert und zuverlässig, und das hat überzeugt.“ Außerdem gehe Julie die zusätzliche Belastung mit großer Freude und Leidenschaft an. Der Leistungsgedanke spiele dabei zwar eine Rolle, stehe jedoch in einem gesunden Verhältnis und gehe nicht zulasten ihrer Gesundheit.

„MAN SOLLTE IMMER AN TRÄUME GLAUBEN“

Diese Haltung ist auch der TS Großburgwedel wichtig. „Wir fördern hier keinen Erfolg um jeden Preis. Leistungssport ist fordernd. Wenn da nicht ganz viel Freude dahintersteckt, würden wir das nicht unterstützen“, sagt der TSG-Vorsitzende Uli



Absolute Körperspannung: Julia Klaus hat schon an vielen Wettbewerben teilgenommen und ist in der 1. Bundesliga der KTG Hannover.

Foto: G. Hrivatakis

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

**Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.**

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für
Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Tennet informiert zu höheren Masten

Interessierte können Fragen zur Höchstspannungsleitung stellen – sie verläuft auch durch Burgwedel und Isernhagen

BURGWEDEL/ISERNHAGEN(jba). Wer durch Burgwedel oder Isernhagen fährt, kann sie an vielen Stellen sehen: die Hochspannungsleitung, die über rund 100 Kilometer von Landesbergen im Landkreis Nienburg bis nach Mehrum im Landkreis Peine verläuft und auf dieser Strecke das Landschaftsbild prägt. Doch die bestehende 220.000-Volt-Leitung stößt an ihre Grenzen.

Um den steigenden Anforderungen der Energieversorgung gerecht zu werden, plant der Übertragungsnetzbetreiber Tennet den Ersatz durch eine

380.000-Volt-Höchstspannungsleitung. Über den aktuellen Stand des Projekts können sich Bürgerinnen und Bürger nun bei einem Infomarkt informieren.

Geplant ist, die neue Leitung weitgehend entlang der bisherigen Trasse zu führen. Die Dimensionen verändern sich jedoch: Deutlich höhere Masten sind nötig, die das Landschaftsbild entsprechend noch stärker prägen werden als bisher. Statt bisher 30 bis 40 Meter werden die Masten künftig 60 bis 70 Meter hoch sein. Auch der Bauaufwand ist enorm, unter anderem sind grö-

ßere Fundamente nötig.

Über den Beginn der anstehenden Baugrunduntersuchungen an den geplanten Maststandorten im dritten Bauabschnitt Ahlten-Mehrum/Nord sowie Beteiligungsmöglichkeiten im Planfeststellungsverfahren möchte Tennet am Mittwoch, 21. Januar, von 14 bis 18.30 Uhr bei einem Infomarkt im Landhotel Behre, Zum Großen Freien 3 in Lehrte-Ahlten, informieren.

Der Markt richtet sich zwar vorrangig an Interessierte für den dritten Bauabschnitt. Doch auch Burgwedel und Isernhagen – beide Kommunen liegen im

zweiten Bauabschnitt von Elze bis Ahlten – können sich dort ihre Fragen beantworten lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine eigene Informationsveranstaltung direkt in Burgwedel oder Isernhagen plant Tennet aktuell nicht.

Neue Leitung soll 2032 in Betrieb gehen

Nach derzeitiger Planung soll die neue Höchstspannungsleitung im Jahr 2032 in Betrieb gehen. Im Anschluss ist der Abbau der bisherigen Leitung vorgesehen. Alle Informationen zum Projekt Landesbergen – Mehrum/Nord sind im Internet unter

www.tennet.eu/lan-me zu finden.

Die drei Abschnitte des Leitungsprojekts gehen nach aktuellem Stand zeitlich gestaffelt in das für große Infrastrukturprojekte vorgesehene Planfeststellungsverfahren. Der dritte Abschnitt von Ahlten nach Mehrum/Nord startet dabei im ersten Quartal 2026. Der zweite Abschnitt von Elze nach Ahlten – der auch Burgwedel und Isernhagen tangiert – folgt voraussichtlich im Herbst 2026, der dritte Abschnitt von Landesbergen nach Elze dann zum Jahresende 2026.

Ratspolitiker Hans-Jürgen Reupke ist tot

KLEINBURGWEDEL (wal). Kleinburgwedel nimmt Abschied von Hans-Jürgen Reupke. Der vielfach engagierte CDU-Kommunalpolitiker ist am 7. Januar 89-jährig gestorben.

Jüngerer Einwohnern wird der Name vermutlich nichts mehr sagen, schließlich hatte Landwirt Reupke sein politisches Engagement bereits 2006 beendet.

Doch vielen Älteren ist „Mente“ – sein Spitzname leitete sich vom historischen Namen des Menten-Hofes an der Bergstraße ab – noch in guter Erinnerung.

Reupke hatte sein politisches Engagement in Klein-

burgwedel bereits 1972 begonnen und setzte es auch nach der Gebietsreform fort. Von 1974 bis 2006 gehörte Reupke dem Rat der Gemeinde und späteren Stadt Burgwedel sowie dem Ortsrat Kleinburgwedel an.

Die Kommune Burgwedel dankte es ihm mit zahlreichen Ehrennadeln.

Von 2001 bis 2006 war er zudem Ortsbürgermeister.

Sein damaliger Stellvertreter und direkter Nachfolger Jürgen Schodder lobt Reupkes unermüdelten Einsatz für die Kleinburgwedeler und dessen menschliche Art.

Wenn es ein Problem gab,

so habe er es ganz schnell erledigt. „Oft hat er auch selbst mit angepackt. Für uns war er ein Vorbild und für mich ein Idol“, würdigt Schodder den Verstorbenen.

Der leidenschaftliche Skatspieler Reupke stand zwischenzeitlich dem Schützenverein vor und war auch Hauptfeuerwehrmann.

Sowohl die Feuerwehr als auch der Schützenverein werden mit Abordnungen an der Beerdigung teilnehmen, die am Samstag, 17. Januar, um 11 Uhr auf dem Friedhof Kleinburgwedel beginnt.

FC Burgwedel gründet Bambini Mannschaft

BURGWEDEL. Der FC Burgwedel erweitert sein Jugendangebot und gründet eine Bambini-Mannschaft (U7). Angesprochen sind Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren. Start ist am Freitag, 10. April. Trainiert wird anschließend wöchentlich freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr auf dem Sportplatz in Großburgwedel.

Betreut wird die neue Mannschaft von Michael Großmann und Farshad Tabrizi. „Die Nachfrage von Eltern war groß. Wir wollen den Kindern ein Angebot machen, bei dem Bewegung, Spiel und Freude im Vordergrund stehen“, betont Michael Großmann, langjähriger Kindertrainer beim FC Burgwedel.

Im Bambini-Bereich geht es bewusst nicht um Ergebnisse oder Tabellen, sondern um das Heranführen an den Sport: viel Bewegung, erste Ballkontakte

und das Miteinander in der Gruppe.

Der Verein setzt dabei auf eine kindgerechte Trainingsgestaltung. Im Mittelpunkt stehen kleine Spielformen, einfache Übungen und feste Rituale – damit sich die Kinder schnell orientieren können und Spaß am Fußball entwickeln. Auch Eltern, deren Kinder bisher keine Vereinsführung haben, sollen sich angesprochen fühlen: Ein unverbindliches Schnuppertraining ist möglich.

Das Bambini-Training startet am 10. April um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz in Großburgwedel. Interessierte Eltern können ihr Kind ab sofort per E-Mail registrieren: info@fcburgwedel.de.

Zum Mitmachen genügen Sportkleidung und Schienbeinschoner.

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf • Weserstr. 1
Burgdorf Carré • Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte • Parkstr. 30
Zuckerfabrik • Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle • Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

**COUPON
DER WOCHE**

DELTA CO
Gaming Chair
PCH90 Pink
• RGB USB
Beleuchtung

129,-
99,-